

B088/22

Bekanntgabe
an den
Schulausschuss

Beantwortung von Fragen aus dem Schulausschuss vom 27.09.2022

Bei der Einwohnerfragestunde im Schulausschuss wurde um Beantwortung verschiedener Fragen zu baulichen Situationen in der Grundschule Pestalozzistraße (Stammschule) gebeten.

1. Ratsfrau Niemann und Eltern tragen vor, dass es in der Grundschule durchgeregnet habe. Man vermute, dass dies in den Mängeln im Bereich des Daches bzw. des Dachstuhls liege?

Antwort

Bis zum heutigen Datum gibt es keine weiteren gemeldeten Wasserschäden oder Undichtigkeiten an dem Dach der Pestalozzischule. Der letzte gemeldete Wasserschaden war nach dem Starkregenereignis vom 28.08.2022, dieser wurde zeitnah am 29.08.22 gemeldet und am 30.08.22 durch die Firma Hänel wieder beseitigt.

Die untere Dachkonstruktion wird regelmäßig durch den Schulhausmeister einer Sichtkontrolle unterzogen und auf Undichtigkeiten kontrolliert, so dass kurzfristig auf weitere Schäden reagiert werden kann. Das Durchregnen ist dabei ausschließlich auf die insgesamt sanierungsbedürftige Abdichtung des Daches, nicht aber auf die Tragkonstruktion zurückzuführen.

2. Einige Eltern sind in Sorge, dass die Statik des Dachstuhls unzureichend sei und ein Einsturz drohen könnte, insbesondere dann, wenn Schneelasten vorliegen?

Antwort

Im Jahr 2019 wurde eine Überprüfung des Dachtragwerks durch ein extern beauftragtes Ingenieurbüro durchgeführt. Die in diesem Zusammenhang festgestellten Mängel wurden anschließend vollständig beseitigt. Die vorhandenen Wellstegbinder wurden entsprechend der Angaben des Statikers repariert und verstärkt, einschl. entsprechender Abnahme nach Fertigstellung der Sanierung.

Das Verschließen der Deckenkonstruktion wurde bis zum heutigen Zeitpunkt nicht umgesetzt, weil so gezielter und schneller reagiert werden kann, wenn durch die vorhandene marode Dachhaut (s. Pkt. 2) wieder Regenwasser ins Gebäude eindringen sollte. So können potentielle Schadensstellen schnellstens gefunden und behoben werden und einer erneuten Schädigung des Tragwerks wird vorgebeugt. Die zudem regelmäßigen stattfindenden Sichtkontrollen durch den Schulhausmeister und Mitarbeiter des Grundstücks- und Gebäudemanagements haben nach der Tragwerkssanierung keinerlei Veränderungen bzw. bauliche Verschlechterungen am Dachstuhl ergeben.

Bei langanhaltenden, starken Schneefällen wird das Dach rechtzeitig von der Schneelast geräumt. Dies ist allerdings keine Besonderheit dieses Objektes, sondern gilt genauso für alle weiteren städtischen Gebäude mit Flachdächern. Eine besondere Gefahrenlage liegt bei der Grundschule Pestalozzistraße nicht vor.

3. Von einigen Eltern wurde vorgetragen, dass an der Grundschule zu wenige Schüler/innen-WCs vorhanden seien. Wie viele WCs sind vorhanden (m/w) und wie viele würden nach Niedersächsischer Bauordnung (NBauO) benötigt?

Antwort

Bei der Planung für die Erweiterungsmaßnahmen im Jahr 2014 wurde die Anzahl der benötigten WC-Anlagen mit 123 Kindern und Personal nach den damaligen Anforderungen berechnet.

Nach dem aktuellen Stand befinden sich 168 Kinder, 17 Lehrkräfte (aber nicht alle zeitgleich anwesend), 3 Pädagogische Mitarbeiterinnen, 1 Sekretärin, 1 FSJ-Schülerin und 1 Schulhausmeister an der Grundschule.

Bei dieser Personenanzahl werden nach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Anlehnung an die Arbeitsstätten Richtlinien (ASR-A4-1) insgesamt mindestens 15 Toiletten/ Urinale empfohlen. Tatsächlich vorhanden sind derzeit exakt 15 Toiletten/ Urinale und ein Behinderten-WC. Den einschlägigen Anforderungen wird somit – wenn auch nur knapp – entsprochen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert
(Wittich Schobert)
Bürgermeister